11/2017

GZA CH-8610 Uster

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss Inserate: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Bericht Altersstubete vom 8. März 2017.

Zum letzten Mal diesen Winter konnte die Präsidentin Anita Spörri vom GFV fast 90 Personen begrüssen.

Traurig teilte sie uns mit, dass sich der Vorstand von ihrer lieben Kollegin, Freundin und Vize-Präsidentin Susanne Tanner verabschieden musste und bat uns alle um eine Schweigeminute. Susanne setzte sich stets sehr für den Gemeinnützigen Frauenverein ein. «Ja, das stimmt traurig» meinte auch Pfr. Burali.

Das Schofarhorn oder Hallposaune ist ein Blechblasinstrument, welches bereits in der Bibel bei wichtigen Ereignissen erwähnt wurde. Bei uns spielten Susanne Burkhalter und Lia Huber in schönen Trachten mit zwei Alphörnern. In verschiedenen Blöcken hörten wir vertraute Melodien. Sie erhielten grossen Applaus. Das Alphorn gehört aufgrund seiner Anblastechnik zu den Blechblasinstrumenten, obwohl es traditionell vorwiegend aus Holz gefertigt ist. So erfreuten wir uns diesen Nachmittag im «Tannensaal» mit schönen Klängen, die auch zum Nachdenken anregten.

In 2 Durchgängen wurden je 2 Lotto-Karten verteilt und der Spass konnte beginnen. Anita rief die Zahlen aus. Die Preisverteilung machte grossen Spass. Der erste Preis war eine Frischfleischmaschine (Mausefalle), dann ein Handy (natürlich das Abwaschmittel), Traumferien (Zeller Schlaftabletten), 4 Monate Putzhilfe (4 Putzlappen), Schreibmaschine (1 Pack Bleistifte) usw. Das war ja ein Gaudi. Zwischendurch wurden wir mit zwei feinen Fruchtwähen und einem Milchkaffee verwöhnt. Vielen Dank! Es war wiederum ein gelungener Nachmittag. Zum Schluss dankte Anita Herrn Pfr. Burali, den beiden Alphornbläserinnen und den freiwilligen Helferinnen von den Frauenvereinen. Eine Frühlinsüberraschung bekam Margrit Lang für ihre Berichte in der Baumerziitig. Danke. Freude herrscht! Anita Spörri dankte den Besuchern fürs kommen, wünschte gute Gesundheit und eine gute Zeit bis zur nächsten Stubete. *Margrit Lang*

Sa, 18. März 19.30 Uhr
Bauma
Zentrum Grosswis
Türöffnung 18.30 Uhr

Notfallnummern
der Gemeinde Bauma

Apotheke: Tösstal-Apotheke, Bauma	052 386 11 18
ARA Abwasserreinigungsanlage	052 386 10 87
Ärzte:	
Dr. med. Beat Staub, Bauma	052 396 50 10
Dr. med. Markus Karzig, Bauma	052 396 50 10
Ärztlicher Notfalldienst	0900 144 145
Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr	118
Medikamenten-Info (Fr. 1.49/Min.)	0900 573 554
Notruf für Kinder und Jugendliche	147
Polizei	117
Rettungsdienst, Regio 144	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Sanitär-Notfalldienst	044 363 06 00
Spital Wetzikon GZO	044 934 11 11
Strassenhilfe	140
Tierärzte:	
Dr. med. vet. Urs Müller, Bauma	052 397 11 22
Dr. Früh Pet and Cattle Care, Saland	052 386 30 00
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Toxikologisches Informations-Zentrum (Gifte)	145
Zahnarzt:	
Dr. med. dent. Daniel Zürcher, Bauma	052 386 31 21
Zahnärztlicher Notfalldienst	079 358 53 66

Landfrauenverein Bauma

Einladung zur 85. Generalversammlung

Dienstag, 28. März 2017, 20.00 Uhr

Restaurant Schwendi, Bauma

Traktanden gemäss Statuten

* Päckliverkauf *

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand

Männerchor Sternenberg

Abendunterhaltung

Turnhalle Schulhaus Wies

Liedervorträge

Leitung: Kathrin Meile

Theater

Irrwäg im Alltag

Heitere Komödie in drei Akten von This Vetsch
Regie: Käthy Heusser

Sa: Tombola – Tanz – Freinacht

Samstag 18. März 20.00 Uhr
Sonntag 19. März 14.00 Uhr

Reservationen: Tina Bosshard Tel. 052 386 26 45

Herzlichen Dank unserem Inseratespender:

GARAGE Kunz AG SALAND

Würzacherstrasse 2
8493 Saland
Telefon 052 386 12 22
Fax 052 386 33 72
www.garagekunz.ch

Vor der Tür: Frühlingskonzert Samstag, 18. März, 19.30 Uhr.

Die Bühne steht bereit für unsere beiden erwarteten Musiker und die Bestuhlung freut sich ebenfalls bereits auf ihr Besetztwerden! Vasile Raducu auf der Panflöte und Petre Pandelescu auf dem Klavier werden uns auf eine musikalische Reise des Ungewöhnlichen, Ausserordentlichen mitnehmen. «Nein, ist denn sowas möglich» werden sich viele beim Hinlauschen sagen. Kompetent begleitet durch Cornel Dengel, dem Leiter der Konzertagentur, werden wir zusammen einen feinen, äusserst erquicklichen Abend verbringen. In der Pause wartet ein Apéro mit kleinem Gebäck, Kaffee und Wasser auf uns.
Mit einer freiwilligen Kollekte wird den Besuchern ermöglicht, den Musikern ein herzliches Dankeschön mitzugeben. Wir freuen uns als Gastgeber auf Sie.

Hans Meier mit Team

reformierte kirche bauma-sternenberg

Freitag, 17. März 2017
11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** Wellenau, Bauma
20.00 Uhr **Männerabend** im KGH Bauma
Thema: «Gender-Mainstreaming»

Sonntag, 19. März 2017
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz
Taufe von Giulia Keller, Dr. Spörri-Weg 2, Bauma
Mitwirkung der Kinder des 2. Klass-Untis
Kollekte: Wycliffe Bibelübersetzer
Kinderhort, Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst: Bernhard Bächi, 052 386 18 73
(Anmeldung Vortag, 17.00 bis 19.00 Uhr)

10.45 Uhr **Jugend-Gottesdienst** in der Kirche Bauma

19.30 Uhr **Abend-Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Dominique von Orelli
Kollekte: Wycliffe Bibelübersetzer

Montag, 20. März 2017
14.00–17.00 **Begegnungscafé,** Werchstatt Bauma

Dienstag, 21. März 2017
11.45 Uhr **«Gschichte-Zmittag»** Sternenberg
15.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** im KGH Bauma
19.30 Uhr **Junge Kirche** im JK-Raum, Bauma
20.00 Uhr **Singkreis-Prob**e KGH Bäretswil

Mittwoch, 22. März 2017
15.30 Uhr **Gottesdienst** im Böndler, Bauma
20.00 Uhr **Info-Abend** Israelreise 2018 im KGH Bauma

Donnerstag, 23. März 2017
11.45 Uhr **«Gschichte-Zmittag»** Bauma und Saland

Amtswoche ab 20. März 2017
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

Iran – antikes, orientalisches, magisches Persien.

Wer reist schon in das mit eiserner Faust diktatorisch regierte Land! – Walter Ledermann zeigt in seinem Vortrag eine andere Perspektive auf als die meist negative, die in den Zeitungen präsentiert wird. Sein Reisebericht gibt einen kleinen Einblick in die im Westen mit Misstrauen angesehene Welt, und er berichtet von erstaunlichen Erfindungen, von unvergesslichen Begegnungen und Erfahrungen. Der Iran ist ein Land voller Poesie, mit reicher Geschichte bis über 1500 Jahre v. Chr. und mit zuvorkommenden, freundlichen Menschen, die nach Freiheit dürsten, sich aber mit der aktuellen politischen Situation abfinden müssen.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 29. März 2017, um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Bauma statt. Interessierte können sich in der Gemeindebibliothek Bauma oder unter bibliothek-bauma@greenmail.ch für den Vortrag anmelden. *Pia Kuratle*

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Freitag, 17. März
10.00 Uhr Heilige Messe – APH Böndler
14.00 Uhr Heilige Messe – APH Blumenau

Samstag, 18. März
17.00 Uhr Heilige Messe / Bäretswil
18.00 Uhr Heilige Messe / Fischenthal

Sonntag, 19. März – 3. Fastensonntag
9.15 Uhr Familiengottesdienst / Bauma
Mitwirkung: Schüler der 1. und 2. Klasse
10.30 Uhr Heilig Messe / Bäretswil

Montag, 20. März
14–17 Uhr Begegnungscafé in der Werchstatt

Mittwoch, 22. März
19.30 Uhr Infoabend: Flugpilgerreise nach Fatima
mit Pfarrer A. Burali / Pfarrsaal

www.kath-bauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC

März 2017
Do 16. 20.00 Uhr Gebet
So 19. 13.45 Uhr Missionsvortrag von John Alt PNG
Mo 20. 14.00 Uhr Begegnungscafé, Werchstatt Bauma

regiCHILE ZENTRUM grosswis

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Do 16.03. 14.00 Uhr **Seniorennachmittag**
Fr. 17.03. 09.30 Uhr **Zwerglisingen**
Fr. 17.03. 19:30 Uhr **Frühlingskonzert (Panflöte + Klavier)**
So 19.03. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Hüeti 0 bis 3 J / Kinderprogramm ab 3 J
Mo 20.03. 14.00 Uhr **Begegnungscafé** Werchstatt Bauma
Di 21.03. 12.00 Uhr **Mittagstisch für alle**

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Impressum:
Auflage: 2'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
inserate@baumerziitig.ch | redaktion@baumerziitig.ch

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Gemeinde
BAUMA
Bauausschreibungen

Bauherrschaft & Grundeigentümer
Jürg Giger, Aeberliswaldstrasse 7, 8499 Sternenberg

Projektverfasser
Architkturbüro W. Steinmann GmbH, Bachtelstrasse 32, 8636 Wald

Bauvorhaben
Anbau Unterstand an bestehende Remise, Gebäude Vers.-Nr. 3365, auf dem Grundstück Kat.-Nrn. ST597 und ST1564, Aeberliswald, Sternenberg, Landwirtschaftszone

Bauherrschaft & Grundeigentümer
Rosmarie und Thomas Bosshard, Am Eichberg 2, 8493 Saland

Bauvorhaben
Neubau Gartenhaus, Sauna, bei Gebäude Vers.-Nr. 1504, auf dem Grundstück Kat.-Nr., BA7063, Wohnzone W2b

Bauherrschaft & Grundeigentümer
Ernst Oertle und Ingrid Gloor Oertle-Gloor, Allenwilstrasse 28, 8494 Bauma

Bauvorhaben
Wohnungserweiterung in ehemaligem Stallbereich, Gebäude Vers.-Nr. 521, auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA842, Undelstrasse 32, 8493 Saland, Kernzone K1, die Liegenschaft ist im Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung sowie im kommunalen Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte enthalten.

Planauflage
Die Pläne liegen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an, im Gemeindehaus, Dorfstrasse 41, Bauma, Abteilung Hochbau und Liegenschaften + Tiefbau und Werke, während den Öffnungszeiten (Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr) auf.

Rekursrecht
Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung schriftlich an die Abteilung Hochbau und Liegenschaften + Tiefbau und Werke zu stellen. E-Mail-Zuschriften erfüllen die Anforderungen an die Schriftlichkeit nicht. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 – 316 PBG). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide wird eine Gebühr erhoben.

16. März 2017

Hochbau und Liegenschaften + Tiefbau und Werke

Gemeinde
BAUMA

Unsere mittelgrosse und attraktive Gemeinde mit Wachstumspotenzial liegt im landschaftlich eindrucksvollen oberen Tösstal. Für die neu geschaffene Abteilung Tiefbau und Werke, welche aus der Abteilung Hochbau und Liegenschaften + Tiefbau und Werke hervorgeht, stellen sich auch dadurch anspruchsvolle und herausfordernde Aufgaben. Wir suchen per 1. Juli 2017 oder nach Vereinbarung eine/n

Abteilungsleiter/in Tiefbau und Werke 100 %

Ihr Profil
- Technische oder baufachliche Grundbildung idealerweise mit höherer Fachausbildung (Bauingenieur/in FH oder ETH)
- Gute Kenntnisse sowie Erfahrung in den Bereichen Tiefbau, Ver- und Entsorgung
- Erfolgreiche Führungstätigkeit in einer vergleichbaren Stellung
- Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit

Ihre Aufgaben
- Fachliche und personelle Führung der Abteilung Tiefbau und Werke
- Erarbeiten von Informations- und Entscheidungsgrundlagen
- Planung, Budgetierung und Begleitung von Projekten sowie Koordination und Überwachung der Aufgabenerledigung durch eigene Bereiche und Dritte
- Protokollführung an Sitzungen und Besprechungen (auch Abendsitzungen)
- Stellvertretung des Abteilungsleiters Hochbau und Liegenschaften

Unser Angebot
- Grosser Gestaltungsspielraum mit vielfältigen Aufgabenstellungen
- Spannende Projekte
- Unterstützung Ihrer Aus- und Weiterbildungsabsichten
- Einarbeitung durch erfahrene Fachperson

Fragen beantworten Ihnen gerne der aktuelle Leiter der Abteilung Hochbau und Liegenschaften + Tiefbau und Werke, Daniel Willi, Telefon 052 397 70 31, sowie die Stellvertreterin Gemeindeschreiber, Susanne Graf, Telefon 052 397 70 67. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 31. März 2017 an die Gemeindeverwaltung Bauma, Zentrale Dienste, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, oder elektronisch (max. drei Dateien) an info@bauma.ch.
Infos zur Gemeinde finden Sie auf unserer Website bauma.ch.

Gemeinde
BAUMA

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 1. April 2017

Montag
08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

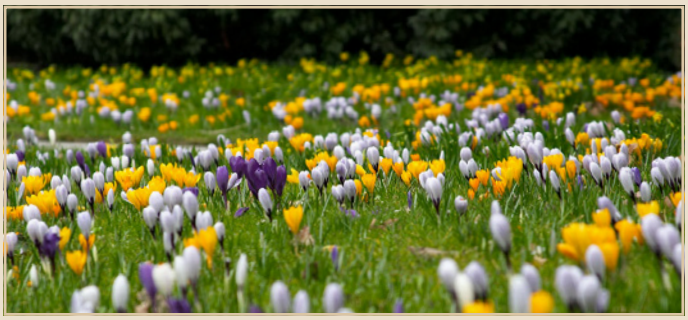
Dienstag - Donnerstag
08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag
07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Auf vorherige Vereinbarung hin stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Möglichkeit auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

16. März 2017

Der Gemeinderat



Kanton
ZÜRICH

Einstellung des Konkurses

Über die **ACS Auto-Center GmbH,** mit Sitz in Bauma, Frauwiesstrasse 16, 8493 Saland, CHE-137.816.634, ist durch Urteil des Bezirksgerichtes Pfäffikon ZH vom 21. Februar 2017 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Urteil dieses Gerichtes vom 8. März 2017 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 27. März 2017 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme des durch die Konkursmasse nicht gedeckten Teils der Kosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 4'000.00 leistet, gilt das Verfahren als rechtskräftig geschlossen.

Bauma, 14. März 2017

Konkursamt Bauma
Dorfstrasse 42, Postfach 122, 8494 Bauma

Baumerziitig Redaktionsschluss.

Für Inserate und Eingesandtes/Leserbriefe ist der Redaktionsschluss jeweils am Montag um 12.00 Uhr. Todesanzeigen können bis Dienstag um 12.00 Uhr aufgegeben werden.

Sanierung Gemeindehaus Bauma.

Die Ende 2015 gegründete IG Pro Bauma verspricht auf ihrer Homepage u.a., dass sie Missstände thematisieren, proaktiv kommunizieren und Lösungen zum Wohl von Bauma finden wolle. Was die IG Pro Bauma jetzt aber mit ihrer Hetze, im Zusammenhang mit der Sanierung des Gemeindehauses, gegen den Gemeinderat veranstaltet, hat mit ihren Versprechungen nichts zu tun. Weder thematisiert sie damit einen Missstand, noch ist es zum Wohle Baumas.

Wenn die IG nicht müde wird zu behaupten, dass das Volk im Vorfeld der Gemeindehaussanierung hätte befragt werden müssen, so muss sie daran erinnert werden, wie in der Schweiz die Demokratie funktioniert. Die Behördenmitglieder werden vom Volk gewählt, um – eben in Stellvertretung der Bürgerinnen und Bürger – unter klaren gesetzlichen Vorgaben ihren Auftrag wahrzunehmen. Das Volk kommt immer zum Zug aber nicht zwingend am Anfang eines Prozesses.

Was mich wirklich stört ist, dass die IG dem Gemeinderat Tunnelblick bzw. stures Festhalten an ihrem Entscheid vorwirft. Ich war selber noch aktiv im Gemeinderat als die Weichen für die Sanierung des Gemeindehauses gestellt wurden und daher erlaube ich mir jetzt, etwas klar zu stellen. Es ist mitnichten so, dass sich der Gemeinderat keine Gedanken um Alternativen gemacht hätte. Dies kann nota bene auch in der Antwort des Bezirksrates auf den Rekurs betreffend Gebundenheit der Ausgaben nachgelesen werden. In diesem würdigt der Bezirksrat die Untersuchung

eines externen Büros, welches die Standorte Restaurant Tanne, alter Landi und das bestehende Gemeindehaus evaluierte. Der Bericht zeigte auf, dass der bestehende Standort, unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile, der Beste sei. Die IG kennt die Antwort des Bezirksrates, tut sich aber schwer, ihn zu kommunizieren. Proaktive Kommunikation, wie auf der Homepage versprochen, sieht anders aus.

Die IG versucht jetzt, mit dem Ergebnis der Befragung Stimmung zu machen. Die Befragung ist für mich völlig wertlos. Weder hat sie repräsentativen Charakter noch wurde seriös befragt. Die Befragung war ein Wunschkonzert ohne begleitende Informationen, wie zum Beispiel, was geschähe bei einem Auszug aus dem jetzigen Standort mit der Liegenschaft, bzw. was würde die Umnutzung für Kosten und Einnahmen generieren. Keine Silbe auch zu den Investitionskosten und den finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde bei einem Neubau auf dem Areal der alten Landi oder Werkhof. Allein schon die Wertberichtigung beim alten Landi – neu wäre es im Verwaltungs- und nicht mehr im Finanzvermögen – würde einerseits das Eigenkapital der Gemeinde massiv belasten und anderseits einen Neubau wesentlich verteuern, weil nicht nur das Gebäude sondern auch der Landanteil finanziert werden müsste. Natürlich liesse es das Areal des alten Landi zu, dass darauf ein Verwaltungsgebäude und der Feuerwehrstützpunkt gebaut werden könnte – aber macht es Sinn auf Land an bester Wohnlage (Marktwert plus minus CHF 600/m^2), Betriebe mit null Wertschöpfung anzusiedeln? Der Präsident der IG ist ein gewiefter Rechner, kaum zu glauben, dass er das alles nicht weiss. Am Rande sei noch vermerkt, aber für die Diskussion nicht ganz unwichtig, dass das besagte Areal seinerzeit von der Oberstufenschulgemeinde als strategische Reserve erworben wurde. Der Gemeinderat war beim damaligen Standortentscheid für das bestehende Gemeindehaus der Überzeugung, dass das Landi-Areal weiterhin als solche gelten soll. Auch die nachfolgenden Generationen brauchen Handlungsspielraum, ob für Schulraumerweiterung oder andere Bedürfnisse, das sei dahingestellt. Alles in allem täte die IG besser daran, ihren Zielen entsprechend zu handeln, anstatt durch unnötige Behördenkritik gefallen zu wollen.

Pius Renggli, Alt Gemeinderat, FDP.Die Liberalen

Trickdiebe an der Haustüre

Wenn der Trickdieb klingelt – sollten bei Ihnen die Alarmglocken läuten!

Trickdiebe sind sehr erfinderisch. Sie missbrauchen mit erfundenen Geschichten die Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft ihrer – zumeist älteren – Opfer, um sich Zutritt zur Wohnung zu verschaffen und dort einen Diebstahl zu begehen. So behaupten sie z. B., in einer akuten Notlage (Unfall, Bedrohung, gesundheitliche Probleme) zu sein. Manche treten als Handelsreisende, als Handwerker der Hausverwaltung oder sogar als Angestellte einer Behörde mit offiziellem Auftrag auf. Und wieder andere täuschen eine persönliche Beziehung vor («Ich bin der beste Freund Ihres Enkelsohns.»).

SKPPSC

Schwingend zum Turnfest.

Am Zürcher Kantonalturnfest in Rikon steht nicht nur der Turnsport im Rampenlicht. Auch der Schweizer Nationalsport Schwingen hat einen grossen Auftritt im Tösstal. Am 17. Juni findet das 14. Nordostschweizer Nachwuchsschwingfest auf dem Festgelände statt.

Zum Schwingsport gehört neben dem technisch-taktischen Können ebenfalls viel turnerische Fitness – dies kann am Samstag, 17. Juni 2017 auf dem Areal des Zürcher Kantonalturnfestes (KTF) in Rikon bewundert werden. Zum 14. Nordostschweizerischen Nachwuchsschwingfest werden rund 170 junge Schwinger erwartet.

© Schwingklub Winterthur

Auch am Zürcher Kantonalturnfest wird es für Patrick Rüegg aus Zell (hinten) im Sägemehl zur Sache gehen.

Die Jahrgänge 1999 bis 2003 aus der ganzen Nordostschweiz sind ins Tösstal eingeladen. Natürlich hofft auch der Schwingklub Winterthur, mit seinen eigenen starken Nachwuchsschwingern möglichst viele Eichenzweige zu ergattern. Eigens für diesen Tag wird kurzfristig eine richtige Schwingarena aufgebaut, natürlich mit allem, was dazu gehört. Diese wird am Samstagabend, nach der Rangverkündigung wieder abgeräumt und umgerüstet für den am Sonntag stattfindenden Nationalturntag des KTF. Der Wettkampfbeginn ist um 9.00 Uhr, die Schlussgänge beginnen gegen 16.00 Uhr und die Rangverkündigung ist anschliessend um 17.15 Uhr. Je nach Wetterlage wird am Freitagabend oder Samstagmorgen über die Durchführung entschieden, es ist kein Verschiebedatum vorgesehen. Ein Schnuppertraining, bei welchem man das Schwingen selber ausprobieren kann, ist nicht vorgesehen. Der Eidgenössische Schwingerverband führt jeweils im September einen nationalen Schwinger-Schnuppertag durch, so auch im Schwingkeller des Schwingklubs Winterthur. Der Eintritt ans Nachwuchsschwingfest ist kostenlos. Der Schwingklub Winterthur freut sich, dass die Zusammenarbeit mit dem OK KTF sehr gut geklappt hat und dieser Anlass nun in diesem grossen turnerischen Rahmen in Rikon stattfinden kann.

Loni Kuhn, Medienteam KTF

Damals und heute.

Haus zur «Palette», Heinrich Gujerstrasse, zwischen dem Partyhaus Hirschen und dem Gasthof Bahnhof.

- Der erste Baumer Kindergarten wurde 1929 im Haus zur Palette eingerichtet
- Den Namen hat es wohl vom Maler Furrer, der es ausserordentlich schön angemalt und verziert hat
- Heute ist es ein (schmuckloses) Wohnhaus

Text und Bilder: Walter Ledermann, Chronikarchiv Bauma

Mein Bauma.

Wer sind Sie?
Mein Name ist Roy Eisenhut und ich bin seit drei Jahren der Baumer Velomech. In meiner Freizeit bin ich natürlich am Biken, ich jogge und schaue auch gerne Filme. Ach so ja, und in der Feuerwehr bin ich auch.

Was verbindet Sie mit Bauma?
Vor 19 Jahren habe ich eine Baumerin geheiratet und lebe seit 13 Jahren mit meiner Familie in der Gemeinde Bauma.

Was hat es eigentlich mit dem Ritterkopf in Ihrem Logo auf sich? Auch hier in Ihrem Geschäft stehen einige Metallfiguren.
Das ist eine freie Darstellung des Familennamens Eisenhut. Der Eisenhut war ein im Hochmittelalter entstandener, schlichter Helmtyp in der Form eines Hutes mit Krempe, welchen das einfache Fussvolk im Krieg trug. Daraus entstand dann die etwas elegantere Variante des Ritterhelmes mit den Federn. Hier im Laden arbeiten «meine Eisenhüte» als Wachmänner.

Was ist besonders an Bauma?
Die Lage der Gemeinde ist einfach super; ich würde schon fast behaupten: Bauma ist der Drehpunkt des Tösstals. Auch grössere Städte wie Winterthur und Rapperswil sind rasch erreichbar.
Speziell zu erwähnen ist das aktive Dorfleben. Mit kleinstem Aufwand (z.B. via Verein) ist man in Bauma sehr schnell Teil der Dorfgemeinschaft. Ich erlebe Bauma als lebendiges Dorf.

Roy Eisenhut mit einem seiner «Eisenhüte».

#dasischbauma

Agenda

Besuchsmorgen Schule Bauma	**16. + 17. März 2017** vormittags
Altersheim-Fäger (Stimmung mit volkstümlicher Musik) Alters- und Pflegeheim Böndler	**17. März 2017** 15.15 Uhr
Infoabend für werdende Eltern GZO Spital Wetzikon	**17. März 2017** 20.00 bis 22.00 Uhr
Mountainbike-Tour Treffpunkt bei Eisenhut Bikes	**18. März 2017** 14.30 Uhr
Frühlingskonzert Zentrum Grosswis	**18. März 2017** 19.30 Uhr
Abendunterhaltung Männerchor Sternenberg Turnhalle Schulhaus Wies	**18. März 2017** 20.00 Uhr
Midnight Bauma Turnhalle Sekundarschulhaus	**18. März 2017** 20.30 bis 23.30 Uhr
Abendunterhaltung Männerchor Sternenberg Turnhalle Schulhaus Wies	**19. März 2017** 14.00 Uhr
Gemeindeversammlung Abgesagt! (siehe Baumerziitig 06/2017)	**20. März 2017**
Kehrichtsammlung	**22. März 2017**
Grüngutabfuhr	**24. März 2017**
Infotag Gesundheitsberufe GZO Spital Wetzikon	**25. März 2017** 9.00 bis 13.45 Uhr
Frühlingsausstellung Eisenhut Bikes, Bauma	**25. März 2017** 9.00 bis 17.00 Uhr
Chronikarchiv geöffnet Gemeindehaus Bauma	**25. März 2017** 9.30 bis 11.30 Uhr
TanzBar Alte Landi	**25. März 2017** 20.00 bis 2.00 Uhr
Midnight Bauma Turnhalle Sekundarschulhaus	**25. März 2017** 20.30 bis 23.30 Uhr
34. Generalversammlung SLRG Restaurant Bahnhof	**28. März 2017** 20.00 Uhr
85. GV Landfrauen Bauma Restaurant Schwendi	**28. März 2017** 20.00 Uhr
Vortrag / Generalversammlung Verkehsverein Bauma Restaurant Bahnhof, Bauma	**28. März 2017** ab 19.30 Uhr
Kehrichtsammlung	**29. März 2017**
Vortrag: Neuste Technologie im Kampf gegen Prostatakrebs GZO Spital Wetzikon	**29. März 2017** 19.00 bis 21.00 Uhr
Reisebericht Iran von Walter Ledermann Ref. Kirchgemeindehaus Bauma	**29. März 2017** 19.30 Uhr
Stubete für Senioren Frauenverein Sternenberg	**30. März 2017**
Spitex Bauma: Tag der offenen Tür Hörnlistrasse 3	**1. April 2017** 12.00 bis 15.00 Uhr
Midnight Bauma Turnhalle Sekundarschulhaus	**1. April 2017** 20.30 bis 23.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst Reformierte Kirche	**2. April 2017**